

## INFORMATION

zur Pressekonferenz

**LH-Stv.<sup>in</sup> Mag.<sup>a</sup> Christine Haberlander**  
Bildungs- und Gesundheitsreferentin

am 20. Jänner 2023  
zum Thema

# Im Kinderland OÖ wird Gesundheit groß geschrieben

**„Gesunde Krabbelstube“ wird weiter ausgerollt und  
neuer Jahresschwerpunkt „Für einander da sein“**

### Weitere Gesprächsteilnehmerinnen:

- Ulrike Salzbacher, Projektleitung Gesunder Kindergarten & Gesunde Krabbelstube
- Agnes Spachinger, Leitung des Kindergartens und der Krabbelstube Berg, Leonding

### Rückfragen-Kontakt:

**Michael Riegelnegg, MA, (+43 732) 77 20-171 15, (+43 664) 600 72 171 15**

### Impressum

Medieninhaber & Herausgeber:  
Amt der Oö. Landesregierung  
Direktion Präsidium  
Abteilung Presse  
Landhausplatz 1 • 4021 Linz

Tel.: (+43 732) 77 20-11412  
Fax: (+43 732) 77 20-21 15 88  
landeskorrespondenz@ooe.gv.at  
www.land-oberoesterreich.gv.at

## **Im Kinderland OÖ wird Gesundheit groß geschrieben: „Gesunde Krabbelstube“ wird weiter ausgerollt und neuer Jahresschwerpunkt „Füreinander da sein“**

*„In Oberösterreich haben wir ein großes Ziel. Wir wollen zum Kinderland Nr. 1 in Österreich werden. Das ist unser Ziel und Schritt für Schritt schaffen wir die Voraussetzungen dafür. Neben den verbesserten Rahmenbedingungen, neuen Öffnungszeiten und kleineren Gruppen setzten wir auch Schwerpunkte im Bereich der Gesundheit unserer kleinsten Oberösterreicherinnen und Oberösterreich. Denn, je früher wir auf unsere Gesundheit achten und sie fördern, desto mehr gesunde Lebensjahre können wir genießen. Gesunde Ernährung, Bewegungsfreude und psychisches Wohlbefinden sind für ein gesundes Leben wichtig, und der Grundstein muss bereits im Kleinkindalter gelegt werden. Denn in Krabbelstube und Kindergarten können Kinder spielerisch zu einem gesunden Lebensstil motiviert werden. Gesunde Kinder spielen und lernen gerne, sie können ihre Talente und Stärken optimal entfalten“, sagt Landeshauptmann-Stellvertreterin Mag.<sup>a</sup> Christine Haberlander.*

### **Gesunde Krabbelstube: Gesundheitsförderung schon im Säuglings- und Kleinkindalter**

Die frühe Kindheit ist eine wichtige Basis für den späteren Gesundheitszustand und das Wohlbefinden Erwachsener. Die Erfahrungen dieser Zeit – wie Essgewohnheiten, Bewegungserfahrungen, Achtsamkeit auf psychisches Wohlbefinden – prägen nachweislich das spätere Leben und sind demnach besonders wesentlich in der Vorbeugung von Übergewicht, psychischen Erkrankungen oder auch Haltungsschwächen. Darum setzt wirksame Gesundheitsförderung bereits im Säuglings- und Kleinkindalter an.

### **NEU: Gesunde Krabbelstube wird weiter ausgerollt**

In Oberösterreich haben sich bereits rund 416 oberösterreichische Kindergärten entschlossen, dem Netzwerk „Gesunder Kindergarten“ beizutreten und sich somit verstärkt dem Thema Gesundheit zu widmen.

Seit 2019 wird das Thema Gesundheit nun auch im Krabbelstubenalltag integriert und langfristig verankert. Die Erweiterung der Kriterien des Gesunden Kindergartens auf die Altersgruppe der 0-3-jährigen Kinder erfolgte unter Berücksichtigung der unterschiedlichen Voraussetzungen in Krabbelstuben und den besonderen Bedürfnissen von Kleinkindern und Säuglingen. Wesentlich bleiben dabei – wie im Gesunden Kindergarten – die Förderung ausreichender und vielfältiger Bewegung, die tägliche gesunde Ernährung, Trinkförderung, das Wohlbefinden aller Kinder und die Förderung der Gesundheitskompetenz.

Insgesamt umfassen die Kriterien der Gesunden Krabbelstube folgende sechs Bereiche:

- Bewegung
- Ernährung
- Psychosoziale Gesundheit
- Gesundheitskompetenz und Hygiene
- Erziehungs- und Bildungspartnerschaft
- Fortbildung und Vernetzung

**Erst kürzlich haben elf Krabbelstuben als erste Einrichtungen in Oberösterreich die Auszeichnung „Gesunde Krabbelstube“ erhalten.**

Die Teams der ausgezeichneten Einrichtungen, ihre Träger, die Eltern und Bezugspersonen, die Verpflegungsbetriebe und die Arbeitskreise Gesunde Gemeinde haben in den vergangenen drei Jahren intensiv an der Erfüllung der Qualitätskriterien des Netzwerks gearbeitet. Das Zertifikat wird nach der dreijährigen Startphase für eine ganzheitliche, qualitätsorientierte Bildungsarbeit vergeben und berechtigt die Krabbelstuben sich als „Gesunde Krabbelstube“ zu bezeichnen. Weitere 63 Einrichtungen haben mit dem Projekt gestartet und befinden sich in der Vorbereitungsphase zum Zertifikat. Für die kommenden Jahre sind bereits viele Einrichtungen an einer Teilnahme am Projekt Gesunder Kindergarten & Gesunde Krabbelstube interessiert.

## **Erster heilpädagogischer Kindergarten beteiligt sich am Netzwerk Gesunder Kindergärten**

Als erster heilpädagogischer Kindergarten ist der Heilpädagogische Kindergarten Bad Ischl dem Netzwerk Gesunder Kindergärten kürzlich beigetreten und strebt nach der Startphase eine Auszeichnung zum Gesunden Kindergarten an. In dieser Einrichtung der Caritas OÖ werden Kinder mit Beeinträchtigung begleitet und betreut.

*„Unser Leitmotiv: ‚Gesundheit ein Leben lang. Von Anfang an‘ können wir durch die Vernetzung der beiden Ressorts Gesundheit und Bildung bestmöglich einsetzen und können wertvolle Synergien nutzen. Die Pädagoginnen und Pädagogen in Oberösterreichs Kindergärten und Krabbelstuben leisten seit jeher sehr wertvolle Arbeit im Bereich der Gesundheitsförderung. Unterschiedlichste Maßnahmen wie die gesunde Jause, regelmäßige Waldtage, Bewegungsangebote oder Angebote zum psychischen Wohlbefinden sind bereits in vielen Kindergärten und Krabbelstuben sehr gut verankert. Im Netzwerk Gesunder Kindergärten bzw. Gesunde Krabbelstube wird allen Beteiligten die Möglichkeit gegeben, das in ihrer Einrichtung Vorhandene zu überprüfen, weiterzuentwickeln und auszubauen. Da geht es um oft einfache Maßnahmen zur Gesundheitsförderung, die die Kinder spielerisch annehmen, in den Alltag integrieren und zu Hause auch ganz stolz davon erzählen. Und genau damit können wir viel bewegen, auch in den Familien“,* zeigt sich **Bildungs- und Gesundheitsreferentin Christine Haberlander** überzeugt.

## **Schwerpunkt 2023: „Füreinander da sein“ – Die Kleinsten so früh wie möglich stärken**

Im Gesunden Oberösterreich wird jährlich ein Schwerpunkt zur Gesundheitsförderung gesetzt. Dabei werden aktuelle Themen der Prävention und Gesundheitsförderung aufgegriffen. Gesunde Gemeinden und ab sofort auch Gesunde Kindergärten & Gesunde Krabbelstuben können sich mit Aktivitäten zum Thema am Schwerpunkt beteiligen.

*„Der aktuelle Jahresschwerpunkt der Gesunden Gemeinden lautet ‚gesund betreuen.gesund bleiben‘. Die Gemeinden richten sich damit speziell an jene Personen, die jemanden pflegen und betreuen oder sich regelmäßig um jemanden kümmern. Ziel*

*ist dabei, Informationen und praktische Impulse zur Entlastung und Selbstfürsorge zu geben. Auch im Gesunden Kindergarten und in der Gesunden Krabbelstube werden wir ab diesem Jahr das jeweilige Schwerpunktthema in geeigneter Form einfließen lassen und starten daher 2023 mit dem Jahresschwerpunkt ‚Füreinander da sein‘, um schon unsere Kleinsten zu stärken“, berichtet **Landeshauptmann-Stellvertreterin Mag.<sup>a</sup> Christine Haberlander.***

### **Füreinander da sein heißt...**

- ... sich als Teil einer Gruppe zu sehen - ein „Wir-Gefühl“ zu leben
- ... ein stabiles Netzwerk zu haben und darauf vertrauen zu können
- ... gemeinsame Rituale und Werte im Alltag zu teilen
- ... sich gegenseitig mit Wertschätzung und Empathie zu begegnen
- ... gemeinsam Krisen und Herausforderungen zu meistern
- ... für jemanden Verantwortung zu tragen
- ... sich gegenseitig zu helfen und zu unterstützen
- ... jemandem, der es dringend braucht Trost zu spenden und Hilfe anzubieten
- ... eigene Grenzen zu kennen und zu wissen, wenn es alleine nicht mehr geht

Für andere Menschen da sein zu können, ist sehr wertvoll, es stärkt und tut gut. Sich als wertvollen Teil einer Gemeinschaft zu sehen ist wichtig und hält gesund. Genauso dürfen wir dabei auch nicht auf uns selber vergessen. Sich dessen bewusst zu sein, bildet die Grundlage für ein positives Miteinander.

Im Krabbelstuben- und Kindergarten-Alltag wird den Kindern ein wertschätzendes Miteinander und das „Füreinander da sein“ bereits vorgelebt. Nur so können sie soziale Kompetenzen erwerben und im Erwachsenenleben stabile Bindungen eingehen.

### **Unterstützendes Angebot speziell für ausgezeichnete Gesunde Kindergärten und Gesunde Krabbelstuben**

Ausgezeichnete Gesunde Kindergärten und Gesunde Krabbelstuben, die sich dafür entscheiden, den aktuellen Jahresschwerpunkt „Füreinander da sein“ aufzugreifen,

definieren eine oder mehrere Maßnahmen zum Thema und werden dabei von der Abteilung Gesundheit mit digitalen Info-Paketen unterstützt, die in regelmäßigen Abständen (dreimal pro Jahr) an die Einrichtungen ausgeschickt werden.

Die Info-Pakete umfassen folgende drei Themenbereiche:

- (Vor-)Leben eines Wir-Gefühls in der Gruppe und zuhause
- Für Mitmenschen und die Umwelt da zu sein
- Sich wichtig zu nehmen und die eigenen Grenzen zu kennen

Die teilnehmenden Einrichtungen werden unter anderem mit Unterlagen und Ideen zur Gesundheitsförderung im Team und in der Einrichtung, Materialien für die Bildungspartnerschaft (z.B. Elternnewsletter) und einem exklusiven Zugang zu Webinaren unterstützt.

## **FAKTENBOX:**

### **Gesunder Kindergarten & Gesunde Krabbelstube – Daten und Fakten**

- Die Gesundheitsförderung von Kindern im Kindergarten- bzw. Krabbelstubenalltag und in ihrem sozialen Umfeld steht im Mittelpunkt.
- Schwerpunkte wie tägliche Bewegung, ausgewogene Ernährung und psychosoziale Gesundheit werden dabei in den Blick genommen.
- Gesundheit wird hier nicht nur gelehrt, sondern im Alltag (vor)gelebt.
- Der „Gesunde Kindergarten“ besteht seit mehr als 10 Jahren.
- Im Herbst 2019 wurde das Konzept auch auf Krabbelstuben für 0- bis 3-Jährige ausgeweitet.
- Im Kindergarten- und Krabbelstubenjahr 2022/2023 beteiligen sich bereits 416 Kindergärten und 75 Krabbelstuben mit rund 26.000 Kindern am Projekt.